

Index-/Partizipations-Zertifikate

Ein Index-Zertifikat bildet die Wertentwicklung eines Index exakt ab; Partizipations-Zertifikate folgen der Wertentwicklung eines Rohstoffs oder eines Aktienkorbs.

Zu einer Abweichung von der eins zu eins-Entwicklung kann es kommen, wenn der Basiswert in einer anderen Währung als das Zertifikat notiert oder es sich bei dem Basiswert um einen Rohstoff-Future handelt.

Mit Index-/Partizipations-Zertifikaten können Anleger:innen sowohl eine steigende (long) oder fallende (short) Markterwartung einfach und transparent umsetzen.

Klassifikation des Zertifikate Forum Austria:
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz

- Als **Basiswert** für ein Index-Zertifikat dient ein Index, Partizipations-Zertifikaten auf Rohstoffe liegen häufig Futures zugrunde.
- Das **Bezugsverhaltis** gibt an, auf wie viele Einheiten des Basiswerts sich ein Zertifikat bezieht. Bei einem Bezugsverhaltis von 0,01 beziehen sich also 100 Stück des Zertifikats auf eine Einheit des Basiswerts.
- **Long/Short:** Ein „Long“-Zertifikat steigt im Wert, wenn auch der Kurs des Basiswerts steigt und sinkt im Wert, wenn der Basiswert sinkt. Im Unterschied hierzu werden bei einer „Short“-Position Etrage generiert, wenn der Basiswertkurs sinkt und es entstehen Verluste, wenn der Basiswert steigt.
- Ein **Wechselkurseinfluss** kann bestehen, wenn der Basiswert des Zertifikats in einer anderen Währung notiert als das Zertifikat selbst. Der Zusatz „**quanto**“ bedeutet, dass ein Zertifikat währungsgesichert ist. Damit wird das Wechselkursrisiko eliminiert und für die Entwicklung des Zertifikats ist die absolute Entwicklung des Basiswerts ausschlaggebend.



Index-/Partizipations-Zertifikate bieten einen besonders klaren Zugang zum Kapitalmarkt für Anleger:innen, die direkt an der Wertentwicklung teilhaben möchten. Sowohl steigende als auch sinkende Kurse werden eins zu eins abgebildet.

Index-/Partizipations-Zertifikate

Basisinvestment ohne Laufzeitbegrenzung

Die Idee dahinter

Investitionen in bekannte Aktienindizes sind für viele Anleger:innen ein fixer Depotbestandteil. Die breite Streuung durch die in einem Index vereinten Unternehmen zählt zu den wesentlichen Merkmalen. So können Kursverluste einzelner Aktien durch Kursgewinne anderer Titel abgedeckt werden. Die Zusammensetzung eines Index unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung durch den Index-Anbieter. Bei einem Index-Zertifikat übernimmt der Emittent diese Änderungen und Eigentümer:innen des Zertifikats brauchen sich darum nicht zu kümmern.

Zudem können Index- und Partizipations-Zertifikate gezielt eingesetzt werden, um in bestimmte Regionen, Branchen oder Themen zu investieren und an der Entwicklung der wichtigsten Kapitalmärkte teilzunehmen. Ihre Investmentstrategie lässt sich somit ohne weitere Kosten, wie beispielsweise Managementgebühren, konsequent umsetzen.

Jene Anleger:innen, die einen sinkenden beziehungsweise fallenden Aktienmarkt vorhersehen, können mit Short Index-/Partizipations-Zertifikaten in dieser Marktphase gewinnbringend investieren.

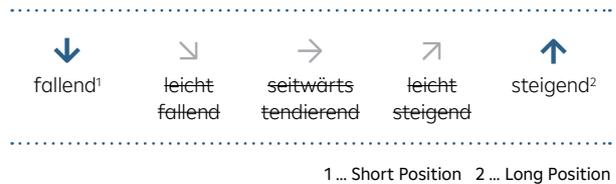


Grundsätzliche Funktionsweise

Index-Zertifikate auf Aktienindizes und Partizipations-Zertifikate auf Rohstoffbasiswerte (beispielsweise Edelmetalle, Öl oder Gas) beziehen sich auf den jeweiligen Börse- beziehungsweise Kassa- oder Futurepreis des Basiswerts. Je nach Bezugsverhältnis kostet das Index-/Partizipations-Zertifikat gleich viel oder weniger als der Basiswert. Das Bezugsverhältnis gibt Anleger:innen also die Möglichkeit, kleinere Beträge zu investieren.

Das Zertifikat hat die selbe Wertentwicklung wie der Basiswert. Lässt man den „Spread“, die Spanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs, außer Acht, so partizipiert der Anleger eins zu eins an der Entwicklung des Basiswerts.

Index- / Partizipations-Zertifikate sind speziell für folgende Marktentwicklung des Basiswerts geeignet:



Produktvarianten: Long und Short

▪ Long Index-/Partizipations-Zertifikate

... bilden die Wertentwicklung des Basiswerts eins zu eins ab. Steigt der Kurs des Basiswerts, steigt auch jener des Zertifikats und umgekehrt. Der überwiegende Teil der Index-/Partizipations-Zertifikate ist „Long“ und somit für eine steigende Marktentwicklung des Basiswerts geeignet.

▪ Short Index-/Partizipations-Zertifikate

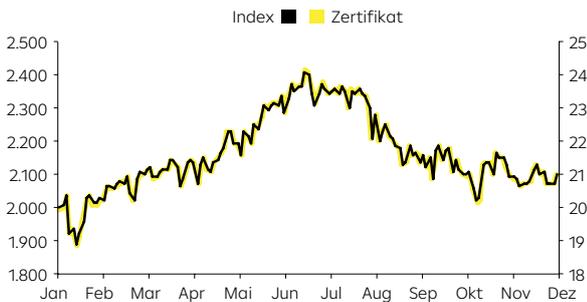
... bilden die Wertentwicklung des Basiswerts eins zu eins *invers* ab. Sinkt der Kurs des Basiswerts, steigt jener des Zertifikats und umgekehrt.

Rollthematik bei Futures-Kontrakten

Bevor sie eine Investition in Partizipations-Zertifikate basierend auf Rohstoff-Futures tätigen, sollen Anleger:innen die Grundlagen des Terminmarkts kennen und sich über die Auswirkungen von Rollvorgängen auf das Zertifikat informiert haben.

Aktienindizes können als Performanceindex oder als Preisindex berechnet werden. Während beim Performanceindex (Total Return Index), wie beispielsweise dem deutschen Leitindex DAX®, die Dividenden der enthaltenen Aktien reinvestiert werden, entfällt dies beim Preisindex, wie beispielsweise dem österreichischen ATX®. Vor allem bei langfristigen Investitionen in Indizes wirkt sich dieser Unterschied aus.

Index und Index-Zertifikat: Die Wertentwicklung ist eins zu eins.



Da Rohstoffe meist in US-Dollar notieren, Raiffeisen Zertifikate auf Rohstoffbasiswerte hingegen in der Regel in Euro gehandelt werden,

ist hierbei das Wechselkursrisiko zu beachten. Grundsätzlich gilt: Legt die Währung des Basiswerts gegenüber jener des Zertifikats an Wert zu, wirkt sich das positiv auf den Wert des Zertifikats aus und umgekehrt, siehe Beispiel 2.

Mit „Quanto“-Zertifikaten lässt sich dieser Wechselkurseinfluss eliminieren und Anleger:innen partizipieren in der eigenen Währung eins zu eins an der positiven oder negativen Wertentwicklung des Basiswerts. Diese Währungsabsicherung ist nicht kostenlos: Die Kosten für eine „Quanto“-Absicherung werden im Kurs des Zertifikats berücksichtigt.

Beispiel 1: Long Index-Zertifikat

Bill erwirbt heute ein Index-Zertifikat um 20 Euro ohne Laufzeitbegrenzung (open-end) mit folgenden Kennzahlen:

Basiswert	XY-Index
Bezugsverhältnis (BZV)	0,01
Währung Basiswert	EUR
Währung Zertifikat	EUR
Index-Stand	2.000 Punkte
Kurs des Zertifikats	EUR 20

Nach einem Jahr hat der Index um 20 % an Wert zugelegt. Bill möchte nun sein Zertifikat verkaufen.

Index-Stand	+ 20 %	2.400 Punkte
Kurs des Zertifikats	+ 20 %	EUR 24

Bill verkauft das Index-Zertifikat um 24 Euro.

Die Spanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs ist in diesem Beispiel nicht berücksichtigt. Der Anleger würde ebenso an einer negativen Wertentwicklung des Basiswerts eins zu eins teilnehmen: halbiert sich der Wert des Index, halbiert sich auch der Wert des Zertifikats.

Beispiel 2: Long Partizipations-Zertifikat mit Basiswert in Fremdwährung

Betty geht von mittelfristig steigenden Rohstoffpreisen aus. Sie kauft folgendes Partizipations-Zertifikat um 50 Euro ohne Laufzeitbegrenzung auf einen Rohstoff, der in US-Dollar notiert.

Basiswert	XY-Rohstoff (Futures)
Bezugsverhältnis (BZV)	1,0
Währung Basiswert	USD
Währung Zertifikat	EUR
Wechselkurs	1 : 1,20
Futures-Stand	USD 60
Kurs des Zertifikats	EUR 50

Bettys Markterwartung ist nicht eingetreten. Nach drei Jahren wird der Rohstoff-Future wieder zum Preis von USD 60 gehandelt. Verändert hat sich allerdings der Wechselkurs:

Wechselkurs		1 : 1,00
Futures-Stand	± 0 %	USD 60
Kurs des Zertifikats	+ 20 %	EUR 60

Betty verkauft das Zertifikat um 60 Euro.

Der Wert des Zertifikats hat sich also aufgrund der Wechselkursänderung positiv entwickelt. Auch eine gegensätzliche Entwicklung, sodass das Zertifikat an Wert verliert während der Basiswert unverändert notiert, ist durch den Wechselkurseinfluss möglich.

▪ **Was sollten Sie bei allen Zertifikate-Typen beachten?**

Emittentenrisiko:

Als Inhaberschuldverschreibung unterliegt ein Zertifikat nicht der Einlagensicherung. Kann die Emittentin im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) nicht oder nur teilweise ihren Verpflichtungen aus dem Zertifikat nachkommen, kann es für Inhaber:innen von Zertifikaten zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen. Dieses Risiko wird oft auch als „Emittentenrisiko“ oder „Bonitätsrisiko“ bezeichnet.

Möglichkeit eines Bail-in:

Es findet das Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken („BaSAG“) Anwendung. Das BaSAG regelt die Möglichkeit der aufsichtsrechtlichen Abwicklung von Banken, die in Schieflage geraten sind. Inhaber:innen von Zertifikaten können mit ihren Ansprüchen auf Zahlung(en) von einer solchen aufsichtsrechtlichen Maßnahme betroffen sein und dadurch kann es bei allen Zertifikate-Typen zum Verlust eines wesentlichen Teiles des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen.

Was Sie vor dem Kauf von Index-/Partizipations-Zertifikaten unbedingt beachten sollten:

- **Marktrisiko:** Der Wert des Index-/Partizipations-Zertifikats ist abhängig vom Wert des zugrundeliegenden Basiswerts. Ungünstige Entwicklungen des Basiswerts können somit Wertschwankungen des Index-/Partizipations-Zertifikats verursachen. Dies kann zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.
- **Wechselkursschwankungen:** Sollte der Basiswert in einer anderen Währung als das Index-/Partizipations-Zertifikat notieren und sieht das Produkt keine Währungssicherung vor, so haben Entwicklungen des Wechselkurses ebenfalls Auswirkungen auf den Wert des Index-/Partizipations-Zertifikats. Dies kann den Verlust aus dem Index-/Partizipations-Zertifikat aufgrund des Marktrisikos zusätzlich erhöhen.
- **Rolleffekt:** Partizipations-Zertifikate auf Rohstoffe beziehen sich meist nicht auf den Kassapreis des zugrundeliegenden Rohstoffs (Preis, der bei einer sofortigen Lieferung des Rohstoffs berechnet wird), sondern auf den jeweiligen Terminkontrakt (Futurepreis). Diese Partizipations-Zertifikate basieren somit auf Rohstoff-Futures, die in der Regel mit begrenzter Laufzeit ausgestattet sind. Um eine unpraktische physische Lieferung des Basiswerts auszuschließen, muss vor Laufzeitende („Verfall“) des Future-Kontrakts in einen neuen Kontrakt „gerollt“ werden. Das bedeutet, die auslaufenden Futures werden verkauft und im Gegenzug Futures mit längerer Laufzeit gekauft. Dadurch kann es je nach Marktsituation zu Rollgewinnen oder Rollverlusten kommen. Diese werden durch eine Anpassung des Bezugsverhältnisses beim Zertifikat berücksichtigt – wodurch sich der Ertrag des Zertifikats ändern kann.
- **Ausschüttungen des Basiswerts:** Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts des Index-Zertifikats werden bei der Ausgestaltung des Zertifikats entsprechend der Indexberechnung (Preis- oder Performanceindex) berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Bitte beachten Sie ebenso unsere umfassenden Informationen hierzu auf unserer Website raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation sowie raiffeisenzertifikate.at/basag.

“

Themenbasierte Investments, durch
Index-Zertifikate
nachgebildet. Noch einfacher
kann der Marktzugang für
Privatanleger:innen kaum sein.

”



Martin Rainer
Raiffeisen Zertifikate Sales



Für Zertifikate-
Einsteiger:innen und Profis



Durch eigene Kriterien
zur individuellen Auswahl



Passende Zertifikate
suchen und finden



zertifikatefinder.at

Wichtige rechtliche Hinweise

Die in dieser Werbung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potenzieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoauflärung nicht ersetzen. Diese Werbung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für eine etwaige Transaktion in einem in dieser Werbung beschriebenen Finanzinstrument bilden das von der luxemburgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (CSSF) gebilligte Registrierungsformular und die von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Wertpapierbeschreibung - beide Dokumente bilden gemeinsam das Basisprospekt - samt allfälliger Nachträge und die jeweiligen bei der FMA hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospekts durch die zuständigen Behörden ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der zuständigen Behörden zu verstehen. Zusätzliche Informationen über diese Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern (KIDs), die kostenfrei auf der Website der Raiffeisen Bank International AG (raiffeisenzertifikate.at) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar sind.

Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Bank International AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: raiffeisenzertifikate.at/basag. Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Die vorliegende Werbung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf raiffeisenzertifikate.at oder Sie kontaktieren Ihre:n Berater:in.

Das Raiffeisen Zertifikate-Team erreichen Sie unter:

- Zertifikate-Hotline: +431 71707 5454
- info@raiffeisenzertifikate.at



Impressum

gemäß österreichischem Mediengesetz

Medieninhaber und Hersteller:

Redaktion, Produktion und Gestaltung
Raiffeisen Bank International AG
Raiffeisen Zertifikate
ist eine Marke der Raiffeisen Bank International AG

Raiffeisen Bank International AG

Telefon: +43 1/71707 0
E-Mail: info@raiffeisenzertifikate.at
Website: raiffeisenzertifikate.at

Verlags- und Herstellungsort:

Am Stadtpark 9, 1030 Wien
Österreich

3. Auflage, August 2023
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten



Weitere Informationen unter:
[raiffeisenzertifikate.at](https://www.raiffeisenzertifikate.at)

